



Leistungsfähige Mitarbeiter
machen leistungsfähige Unternehmen

Lehrgang

Zertifizierter Lean Experte (IPL)

Die Vermeidung von Verschwendung hat oberste Priorität bei Lean Production. Zur Zielerreichung existieren eine Vielzahl von Methoden und Werkzeuge. Aber erst durch sichere Kenntnis und auch Anwendung dieser Methoden schaffen Unternehmen die Voraussetzung. Lean Experten eines Unternehmens müssen also in der Lage sein, situationsgerecht die passende Vorgehensweise auszuwählen. Erfolgreich ist aber schlussendlich nur, wer Kollegen und Mitarbeiter dann auch noch für die Veränderungen gewinnen und für die Mitarbeit in einem Lean Projekt begeistern kann.

Lean Experten benötigen damit neben den fachlichen Grundlagen auch fundierte Kenntnisse aus dem Change Management. Diese lassen sich jedoch nicht von den Lean Methoden trennen, sondern müssen als integraler Bestandteil betrachtet werden.

Ziel des Lehrgangs

In diesem Lehrgang sollen Projektleiter einen detaillierten Einblick erhalten in ausgewählte Lean Methoden mit zentraler Bedeutung. Sie stellen das Rückgrat dar beim Aufbau einer Lean Kultur in Unternehmen

und bei der Vermeidung von Verschwendung. Basierend auf dieses Wissen lassen sich nachfolgend weitere Lean Methoden erfolgreich anwenden.

Inhalt

Der Lehrgang führt ein in unterschiedliche Lean Methoden. Die Beherrschung dieser Methoden bildet die Grundlage von Lean Production im Unternehmen. Neben den reinen fachlichen Kenntnissen werden Tipps zur erfolgreichen Anwendung und damit zur Motivation und Integration von Mitarbeitern vermittelt.

Ergebnis

(1) Die Teilnehmer entwickeln ein Verständnis für ausgewählte und sehr relevante (Kern-)Methoden aus dem Lean-Baukasten.



- (2) Die Erfolgsvoraussetzungen werden erkannt.
- (3) Die Anwendung im Unternehmen gelingt.

Zielgruppe des Lehrgangs

Der Lehrgang ist ausgerichtet auf Verantwortliche und Projektmanager aus Produktion und Logistik. Idealerweise sollte der (anstehende) Aufgabenbereich einen direkten Bezug zur Anwendung der Methoden aufweisen.

Zeit / Tag	MO	DI	MI	DO	FR
09.00 Uhr -11.00 Uhr	Kaizen I	Produktionssteuerungsverfahren im Überblick	SMED I	Poka Yoke I	schriftl. Prüfung (nur für Interessierte an Zertifikat)
Kaffeepause					
11.15 Uhr -12.45 Uhr	Kaizen II	Push- und Pull-Steuerungsverfahren	SMED II	Poka Yoke II	
Mittagspause					
13.45 Uhr -15.15 Uhr	Kaizen III	Verfahrensoptimierung für Variantenvielfalt	SMED III	Poka Yoke III	
Kaffeepause					
15.30 Uhr -17.00 Uhr	Kaizen IV	Push- und Pull-Verfahren im Mix	SMED IV	Poka Yoke IV	
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen				





Voraussetzungen zur Teilnahme

- (1) Abgeschlossene Ausbildung und
- (2) Mehrjährige operative Berufserfahrung in einem Produktions- bzw. Logistikunternehmen oder
- (3) Projektstätigkeit in einem Produktions- oder Logistikunternehmen mit einer mindestens dreijährigen Berufspraxis.

Tagungsort und -termine

Die Durchführung des Lehrgangs erfolgt jeweils vom 23. – 27. Oktober 2023, vom 04. – 08. März 2024 oder vom 21. – 25. Oktober 2024 im Großraum München . In Abstimmung mit den Teilnehmern ist eine Verlegung möglich, um die Reisezeiten zu minimieren. Zudem nehmen wir auf die Corona-Situation Rücksicht und bieten auch die Online-Teilnahme an.

Teilnahmegebühr und Unterkunft

Die Teilnahmegebühr pro Teilnehmer beträgt 2.450€ (zzgl. Mehrwertsteuer und Übernachtung). Der Preis beinhaltet die Teilnahme, Schulungsunterlagen, Mittagessen sowie Getränke, Kaffee und Kuchen in den Pausen, 1 Abendessen in gemeinsamer Runde.

Die Unterkunft bitten wird die Teilnehmer selbst zu buchen. Gerne unterstützen wir Sie dabei.

Schlanke Werkzeuge sicher anwenden



Prof. Dr. Meier
Institut für Produktionsmanagement und Logistik GmbH



Leistungsfähige Mitarbeiter
machen leistungsfähige Unternehmen

Die Inhalte im Detail:

Zeit / Tag	MO	DI	MI	DO	FR
09.00 Uhr -	Kaizen I - Der Vorteil kontinuierlicher Verbesserung - Formen kontinuierlicher Verbesserungsprojekte	Produktionssteuerungsverfahren im Überblick Eigenschaften und Eignung von Steuerungsverfahren	SMED I Vorstellung der Methode	Poka Yoke I Poka Yoke als Bestandteil des Total Quality Managements	schriftl. Prüfung (nur für Interessierte an Zertifikat)
11.00 Uhr	Kaffeepause				
11.15 Uhr -	Kaizen II Aufbau und Ablauf von Qualitätszirkeln	Push- und Pull-Steuerungsverfahren - Problemstellung der Produktionssteuerungsverfahren - Vorstellung von Kanban und Heijunka	SMED II - Die Verfahrensschritte im Detail - Anwendungstipps	Poka Yoke II - Fehlhandlungstypen - das Poka Yoke-System	
12.45 Uhr	Mittagspause				
13.45 Uhr -	Kaizen III - Themen und Mitarbeiter auswählen - Qualitätszirkel vorbereiten	Verfahrensoptimierung für Variantenvielfalt - Vorstellung weiterer Pull-Verfahren für Variantenvielfalt	SMED III Praxisdurchlauf - worauf zu achten ist	Poka Yoke III Poka Yoke in der Anwendung: Ablauf und Formular	
15.15 Uhr	Kaffeepause				
15.30 Uhr -	Kaizen IV - Fallbeispiel - Qualitätszirkel nachbereiten	Push- und Pull-Verfahren im Mix - Kombination von Steuerungsverfahren	SMED IV Fallstudie	Poka Yoke IV Praktische Anwendung von Poka Yoke	
17.00 Uhr	Kaffeepause				
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen				